
Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG

Ziel und Aufbau der Untersuchung und Begriffserklärungen	1
--	---

ERSTER HAUPTTEIL

Die Leistungsmöglichkeiten der Qualitätskennzeichnung u. -kontrolle	6
I. Der Informationsstand der Verbraucher als das Ergebnis ihrer Informationsmöglichkeiten und -bedürfnisse	6
1. Die Unübersichtlichkeit der Märkte	6
2. Die Beurteilung der Produktqualität durch den Verbraucher	8
3. Darstellung und Bewertung der Informationsquellen in der Bundesrepublik Deutschland	11
a) Eigene Produkterfahrung	15
b) Informationen der Absatzwirtschaft	16
c) Informationen von Drittinstitutionen	18
d) Ratschläge von Freunden und Bekannten	32
4. Die Berücksichtigung des Aufwandes für den Verbraucher bei der Informationsbeschaffung	33
Zusammenfassung	35
II. Die Funktionen der Qualitätskennzeichnung und -kontrolle	40
1. Leistungsmöglichkeiten der Qualitätskennzeichnung zur Erhöhung der Marktübersicht	40
2. Qualitätskennzeichnung zur Vermeidung von Fehlkäufen	42
3. Qualitätskennzeichnung und Qualitätskontrolle zum Schutz vor Gesundheits- und Sicherheitsrisiken	43
4. Die Garantiefunktion der Qualitätskennzeichnung und -kontrolle	47
Zusammenfassung	48

ZWEITER HAUPTTEIL

Inhaltliche und organisatorische Probleme und Lösungsansätze der Qualitätskennzeichnung und -kontrolle	49
III. Die inhaltliche Konzeption der Qualitätskennzeichnung	49
1. Zusammenstellung von Angaben, die eine Qualitätskennzeichnung enthalten kann	50
2. Die Berücksichtigung der Informationsbedürfnisse und der Warenkenntnisse der Verbraucher	55

3.	Die Wahl der verständlichsten Darstellungsform	61
	a) Die Wahl der sprachlichen Form	61
	b) Möglichkeiten der Übertragung von Meßwerten aus technischen Skalen in allgemeinverständliche Darstellungsformen	62
	c) Die Verschlüsselung von Angaben und die Bildung von Qualitätsklassen	66
4.	Die Normierung der Qualitätskennzeichnung	69
5.	Meßbarkeit und Meßmethoden der Produktqualität	71
	a) Die Meßbarkeit der Gebrauchseigenschaften	72
	b) Die Meßbarkeit von Verwendungsbereichen	77
	Zusammenfassung / Empfehlung	82/84
IV.	Die Durchführung, Organisation und Finanzierung der Qualitätskennzeichnung und -kontrolle	87
1.	Einführung und Durchsetzung der Qualitätskennzeichnung am Markt	87
	a) Aufstellung einer Liste von vorrangigen Produkten	88
	b) Strategien zur Durchsetzung der Qualitätskennzeichnung und -kontrolle auf der Anbieterseite	92
	c) Strategien zur Durchsetzung der Qualitätskennzeichnung auf der Verbraucherseite	96
2.	Die organisatorischen Träger der Qualitätskennzeichnung und -kontrolle	100
	a) Aufgabenbereiche und Anforderungen an die Trägerorgane	100
	b) Umsetzung der Anforderungen in Organisationsformen und Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland	102
3.	Die Finanzierung der Qualitätskennzeichnung und -kontrolle	108
	Zusammenfassung / Empfehlung	112/113

ANHANG A.

	Das System der RAL-Testate und RAL-Gütezeichen in der Bundesrepublik Deutschland	117
1.	Aufgaben und Organisation des RAL, Ausschuß für Lieferbedingungen und Gütesicherung e. V. Frankfurt	117
2.	Das RAL-Gütezeichen	119
3.	Das RAL-Testat	121

ANHANG B.

	Das schwedische Warendeklarationssystem	126
1.	Die Entwicklung der „VDN-Varu-Fakta“ bis 1972	126
2.	Neuere Entwicklungen seit 1973	130
	Quellenverzeichnis	134